



:almat:



»» recorded for playing loud ««
:almat:



let's dance baby!
schon nervös? also ich schon. ab januar 2001 geht :almat: in
die nächste runde. bist du dabei?
:almat: kostet dann zwar zwei mark, hält dafür aber länger
wie 1/3 kippenschachtel und man kann jahre später noch
drüber ablachen, wenn man es gut aufhebt.
und wenn's irgendwann dann doch noch zum schnein
anfangt... wär cool, oder?

sebastian



diese mark geht drauf.
und zwar für den druck
von :almat:



diese mark geht auch drauf.
und zwar ebenfalls für den druck
von :almat:

da wir ab januar 2001 auf einige sponsoren verzichten müssen und auf einige
andere lieber verzichten möchten, kostet :almat: ab januar 2001 zwei mark.
dafür ist dann mehr platz im heft, wir sind unabhängiger und bleiben frei. yeah!

Buffalo

...haben wir nicht.

dafür aber 160 andere schuhmodelle.

RAZOR
SHOE **KA**

get the fuck! up

Hey Almatleser; dieser Brief geht an diejenigen unter euch, die man allgemein wohl als Möchtegerns, Besserwisser oder Nörgler bezeichnen würde. Leute, die sich einfach für was besonderes halten, eigentlich aber nichts auf die Beine stellen, sich für nichts engagieren aber trotzdem erwarten, dass in Weiden viel mehr abzugehen hat. Genau diese Leute sitzen nur faul rum und kriegen ihren Arsch einfach nicht hoch.... but action speaks louder than words you little suckers!!! Das Almat bietet ja nen kleinen einblick über das was in den Köpfen der Weidener Jugend so vor sich geht; und was ich da oft zu lesen bekomme kann ja wohl echt nicht wahr sein. Entweder es wird sich das Maul zerrissen über die ach so schlimme Weidener Szene oder man schreibt sich die ach so tiefsitzenden Depressionen in Form

von teilweise wirklich urseitsamen und möchtegern abstrakten Gedichten und weiteren literarischen Ergüssen von der Seele! Das wars bei den meisten aber auch schon was Aktionismus und Tatendrang angeht. Genau diese Leute sollten sich eben nicht die ganze Zeit beschweren und mal ein bischen aktiv werden. Wenn das JUZ oder sonstige Einrichtungen oder Veranstaltungen nicht so sind wie ihr das gerne hättet, dann liegt es ja nur an euch mit konstruktiver Kritik und Tatendrang was zu verändern! Denn eins sollte euch mal klar werden... vom dauernden rummaulen wird garantiert nix besser. Ich kann mich noch an Zeiten im JUZ erinnern (so vor 5-8 Jahren) wo Die Leute einfach relaxter, offener und einfach besser drauf waren als heute. Früher bist du ins JUZ gegangen und hast dich nur wohl gefühlt, was aber nicht nur an der chilligeren Atmosphäre lag sondern besonders an den Leuten die das JUZ besuchten. Ich wurde damals als 13jähriger kleiner scheisser wirklich offen und vorbehaltlos empfangen. Die Leute (egal ob gleich alt oder älter) nahmen dich einfach so wie du warst. Man brauchte sich nicht aufzuspielen oder irgendwas repräsentieren und wurde trotzdem oder vielleicht genau deswegen für voll genommen. Genau deswegen war der ganze Flavour im JUZ und in ganz Weiden viel freundlicher als jetzt... was ich damit sagen will? Ihr solltet einfach wieder versuchen diesen Flavour wieder in eure Köpfe

zu bekommen! Geht raus, macht was konstruktives, respektiert eure Mitmenschen und seid einfach aufgeschlossener. Früher sass ich mit Punx, Skatern, Strebern usw im Juz an einem Tisch... is doch heute einfach nicht mehr drin, wenn wir ehrlich sind. Also Leute, seid nicht so engstirnig, lasst euch nicht zusehr vom System beeinflussen, denn genau dieses versucht die Menschen immer mehr voneinander zu entfernen und bildet euch euere eigene Meinung (in jeder Hinsicht)! Stay focus and don't believe in hocus pocus!!! Grossen Respekt und viele Grüsse an die Leute die ich im laufe der Jahre kennen- und schätzen gelernt habe, gerade weil sie rausgegangen sind und was gemacht haben (für sich aber auch für andere): Mommel aka Dj Visual, Radim (der Perfektionist), Joachim und alle anderen Dj`s und Musiker die ich kenne... allen Writern in Weiden, die ihr Ding durchgezogen haben... Tobi und Mel vom Bazooka, die dieser Stadt ne gehörige Portion Style reingedrückt haben... der Klaus, der Hackl (ja genau der!!!) und alle anderen alten Skater die mit mir in Weiden und Umgebung geshreddet sind (vielen Dank Jungs für die geilsten Jahre in meinem Leben!!!)... alle anderen die ich vergessen hab und last but not least dem Sebi und dem ganzen ALMATTEAM! Get the fuck up and make your mark on society!

euer MICKEY GMEINER

Liebe Babsi,
herzlich willkommen in Weiden. Na, du
Amitussi, hast du uns vermisst??
Hier hat sich so einiges verändert, aber das
wirst du schon noch merken. Wir freun uns
schon, mit dir mal wieder Saufen zu gehn.

Danke Kerstin,
dass du am Freitag im richtigen Moment da
warst u. auch sonst für den ganzen Spaß, den
wir haben. H.D.L.

Susi, Katrin,
ich hoffe, dass wir uns bald wieder besser
verstehn und wieder mehr zusammen machen.
H.E.L.

Heba u. Chrisi,
ihr seid einfach super.

Grüße noch an alle, die ich kenne u. gern
habe!!

M.

Danke Sebastian.
Für die gute Promotion
BBRC-RULES

Stefan

Hi Conny,
ich muß mich hier nochmals für die supertolle
Überraschungsparty bedanken!
War echt überwältigend um nicht zu sagen:
RATTENSCHARF
Vermisse Euch alle schon heute.
Aber Ihr wißt ja, wo ihr mich treffen könnt

Landy

grünleuchtenden
Schwänzen trau
ich nicht
(oder so)

Hallo!
Nun möchte ich mal meine beste Freundin
auch mal grüßen. Nina, ich hab' dich
saumäßig arg lieb u. du bu bist mir sau
arg wichtig geworden. Geh bitte nie
wieder weg! Schön das es dich gibt

Kerstin

Greetings from Larissa an:
Yvi, Felix, Sophie (in Mainz), Sofie (in Köln),
Ute, Raimo, Susl, den großen tollen
Unbekannten, Michi, Jens, Bob, Dom, Gina (I
love you).
Und natürlich auch Michl A., Mira,
Wohni+Babsi und LANDY!

Die M. will die
Weltherrschaft!

die andere M.

Katja liebt Felix
Felix liebt Sanne

leider

Hey Vanessa,
wir Barbara und ich ->Maria, wollen uns für
die wunderschönen aufregenden -
prickelnden Stunden bedanken die unser
LEBEN lebenswert machten!
WIR WERDEN AB UND ZU AN DICH
DENKEN ->SPAß<- nö, ständig, die ganze
Zeit -> nö, das ist zu übertrieben.
Immer wenn wir Sehnsucht nach Pizza
Magareta und einem Glas Wein haben!

VERGISS UNS ->HOFFENTLICH<- NICHT!

Deine Nachbarin und FastNachbarin!

P.S.: DRÜCKEN DIR DIE DAUMEN, DASS
DEIN FLUGZEUG NICHT ABSTÜRZT, DAMIT
DU HEIL WIEDER ZURÜCK KOMMST.

Spürst du es,
wie sich der Strick um deine Kehle legt,
liebst du mich
hast du mich jemals geliebt
Kennst du den Schmerz,
den du weinst
wenn du liebst

ich hoffe du erstickst daran
wie ich
Gestorben, weil ich dich liebe

das Blut,
das als Tränen in dir aufsteigt
sein Geschmack, in deiner Kehle
und das alles nur, weil ich dich liebe

sag schon
kennst du das
dieses Gefühl
Den Tod, von dem ich gefickt werde,
seit ich dich kenne

Seele?
ein schwarzes Loch breitet sich aus
und ist immer zur Stelle
diese Leere, die mich frisst
hoffentlich kommt sie auch bald über dich
und löscht dich aus
so dass ich nicht mehr gezwungen bin,
dich zu lieben,
dich zu sterben

regina



inter
view



0006

peter landgraf (landy), der seit 1975 aktiv im juZ ist und schon vor 1980 mitglied der jugendzentrumsbewegung war hat 1981 das 'jugendheim' mit in das juZ verwandelt, wie wir es heute kennen und lieben. seit 1986 ist landy als hauptamtlicher dipl. sozialpädagoge im jugendzentrum beschäftigt.

der 'alte' typ mit der mähne und dem klingonen-sweatshirt, der immer gegen 22 uhr bei einem kaffee an der juZ-theke in zufällige gespräche verwickelt scheint, 'high-landy' (schon immer fan der britischen inseln) verlässt nun ende 2000 die frühlingsstraße 1 als hauptamtlicher für immer.

gespräch zwischen landy (juZ-vater) und tuke für :almat:

t: wenn du dir das juZ von damals, wie du angefangen hast anschaust und das juZ jetzt, wo ist da der unterschied?

L: oh, das ist eine lange zeitspanne. also der unterschied zu dem wie ich angefangen habe ist, dass damals das juZ ziemlich am ende war. da waren kaum besucher da. die cafeteria war damals vergeben. dort hat eine festangestellte kraft gearbeitet und auch in den arbeitskreisen war es ziehmlich mau. speziell auch im AK disco. aber im laufe der jahre hat sich das voll entwickelt, es ist

dann immer aufwärts gegangen. seit zwei jahren beobachte ich, dass es wieder abwärts geht. das war eine wellenbewegung, die vor ca. 6 jahren wohl ihren höhepunkt gehabt hat.

t: ja genau. und was war der schlimmste abend in deiner ganzen 'amtszeit'?

L: tja, das kann ich gar nicht so sagen. die schlimmsten sachen vergisst man immer gleich wieder. das schlimmste allgemein ist, da reißt man sich den arsch auf für öffnungszeiten und mitbestimmung der jugendlichen und dann machen die selber alles kaputt indem sie die disco besetzten, was an uns ausgeht, wo wir doch im endeffekt nichts dafür können. da war ich doch danach daheim ganz schön gefrustet.

t: naja, meinst du das die hauptamtlichen den ganzen zirkus auf die reihe kriegen?

L: ich hoff's.
ich hoff, dass die hauptamtlichen, insbesondere die conny unterstützung kriegen von den leuten hier denen am haus was liegt und dass ein fähiger nachfolger kommt.

t: glaubst du, dass aus dem mitbestimmungsantrag was wird, dass auch jugendliche unter der woche z.B. den schlüssel kriegen um das haus aufmachen können?

L: ja.
kommt natürlich darauf an, ob die jugend

lichen sich auch dahinterklemmen, power machen und zeigen, dass sie verantwortung übernehmen können. wenn die leute, die hier was machen wollen genügend druck machen, müsste es klappen.

... sonst stirbt das haus.

t: ja was machern mim herrn zenger?

L: das bleibt eurer kreativität überlassen.

t: hübsch ausgedrückt.

L: ich möchte jetzt mehr im umweltbildungsbereich aktiv werden. was mit halkosaari wird, ... da muß ich einfach abwarten. macht schon sehr spaß, ist aber eigentlich mehr hobby und ich muß ja von irgendwas leben.

t: irgendwie...

was wirst du am meisten vermissen vom juZ, wenn du nicht mehr hier arbeitest?

L: den kontakt zu den jugendlichen in den arbeitskreisen.
obwohl man da auch ewig streitereien hatte, aber aus streitereien entstehen freundschaften und des war schon oft toll.
wenn ich dann leute treffe, die das gleiche alter haben wie ich... die können die jugendlichen gar nicht verstehen und ich denke schon, dass ich sie einigermaßen verstehen kann. z.B. müller fred, einer von den krassen punx, du kennst ihn ja...
am anfang wahnsinnig schwierigkeiten gehabt und dann haben wir uns doch mal

richtig ausgesprochen und damit war verständnis für eine ganz neue jugendszene da.
t: ja das hat ja gefruchtet. da ist ja dann der schlachthof daraus entstanden. da war das publikum noch ganz anders drauf.

L: na im prinzip sind sie ja jetzt genau so drauf, wie wir damals drauf waren. sie kleiden sich anders, andere frisuren, aber sie wollen jetzt das gleiche, was wir damals auch gewollt haben: eigene räume, mitbestimmung, selbstbestimmung im endeffekt, und erfahrungen sammeln in der jugend um später irgendwie einen lebensstil zu finden.
als pädagoge habe ich mich da immer als unterstützende person gesehen, die den jugendlichen hilft, seine ideen zu verwirklichen. schon als mich der prause matthias interviewt hat wie ich damals angefangen habe, habe ich gesagt, ich will kein animateur sein, sondern die interessen der jugendlichen fördern.

t: ist der stadtjugendring als träger des juZ zu weit weg von der realität?

L: er hat sich sehr entfernt davon.
ich hoffe, das ich es schaffe ein buch darüber zu schreiben. '25 jahre frühlingstr.1'
ich bin ja seit 25 jahren hier drinnen aktiv. ich möchte dazu mit leuten die aktiv waren, die in der vorstandschafft waren, reden, interviews führen. ich möchte wissen, wie





das die sehen, im nachhinein. da kann man ja dann unter umständen mal was daraus schließen...

vielleicht seh ich, wenn ich aus dem sumpf hier draußen bin, die realität und was man hier vielleicht machen kann.

es war früher wichtig in dem haus zu sein, die gemeinschaft zu erleben, was zu planen, was zu organisieren, durchzuführen und nebenbei die schule zu machen. und jetzt schreien die schon ende november vom abitur-stress!?

gesellschaftlicher wandel, arbeitslosigkeit und und und, dass die soviel abgelenkt werden, dass sie sich gar nicht mehr selber entwickeln können.

ich halte das jugendzentrum da immer noch für eine wichtige sozialisationsinstanz.

t: zugsperrt und im kleinen kreis bis 6 uhr in der früh... gibts nicht mehr. wie aktivenseminare, sich zammsetzen...

L: das ist aber auch ein problem, dass man da die leute immer mehr bitten und betteln muß dazu. deswegen hab ich persönlich auch seit zwei drei jahren kein wochenendseminar mehr gemacht. lieber workshops, wo man im haus bleibt. da rennens aber dann irgendwann immer alle davon. da hast du schon recht, diese seminare waren da schon ein wichtiger faktor für geselliges

beisammensein um sich überhaupt auch mal näher kennen zu lernen und einen besseren kontakt zueinander zu bekommen.

t: früher hatte man es da als jugendlicher aber mit menschen zu tun und nicht mit leuten, die irgendwelche positionen haben, irgendwie. die 'partei' der soz.päds und auf der anderen seite wir. früher war der graben halt gefüllt. jugendliche mit schlüsselgewalt, die auch am sonntag abend das haus öffnen konnten. aber das nachkommende junge volk irgendwie, keine chance, tja... eingeschmiedet in den posten. nichts mehr. der ordnung halber.

L: das ist immer eine gratwanderung. auf der einen seite jugendliches engagement, auf der anderen unser pädagogischer auftrag.

t: die polizei kann doch jeder rufen, ja?

L: so große schlägereien kann ein hauptamtlicher auch nicht verhindern. früher war das etwas anders, da war der hauptamtliche noch sowas wie eine 'tabu-person', den hat man nicht angelangt. das ist heute nicht mehr so. da bleibt einem auch keine andere wahl mehr.

von der brutalität her war das früher zum teil schon schlimmer. an einem mittwoch morgen nach einer dienstag popper-disco hat uns der hausmeister gefragt, ob wir da unten eine sau geschlachtet hätten...

t: ja

L: das war mitte der 80'er. aber jetzt schaut die öffentlichkeit immer mehr aufs juZ. raufereien gibts immer.

t: das juZ ist immer noch begriff für einen drogenumschlagplatz, obwohl man die an jedem ort kriegt. früher hat man da noch 20, 30 leute aufwecken müssen... das ist jetzt schon besser geworden.

L: das haben wir schon lang nicht mehr gehabt.

da war einmal ein mädél, da war schüleraustausch und wir haben sie auch hier gehabt. total besoffen. da hab ich gesagt, in dem zustand lass ich sie abholen vom sanker, ins krankenhaushaus bringen usw. wenn sie sich so volllaufen läßt, dachte ich mir, soll sie im krankenhaushaus wieder aufwachen. und das ende vom lied: jahre später kommt das mädél zu mir und bedankt sich dafür bei mir. weil sie dadurch auch kuriert worden ist. also das war schon eine tolle geste. sie hat gesagt, sie hat sich immer wohl gefühlt im juZ wenn ich da war und die aktion wie ich sie ins krankenhaushaus bringen lassen wär zwar heftig aber gut für sie gewesen.

t: und dann tun die den freitag kürzen, der immer am erträglichsten war für sie und im vergleich zu anderen wochentagen am

meisten abgegangen ist. einfach so. ein fetter schlag ins gesicht.

L: kann ich nicht widersprechen.

t: hat sich durch die stunde weniger am freitag für dich was getan? machst du jetzt mehr kinderarbeit?

L: nee

t: aber damit haben sie's ja gerechtfertigt.

L: ich geb meine energie hier nicht für kinderarbeit her, sondern für jugendarbeit, weil mir das im haus hier wichtig ist. soll ich das potential, das hier im haus verkehrt vernachlässigen um irgend eine gruppe her zu ziehen, von der unter umständen gar keiner kommt?

ich hab mir schon gedacht... ich sehne mich schon nach anderen arbeitszeiten. man wird langsam älter, fauler, bequemer, daheim kennen sie einen gar nicht mehr...

aber ich war mir darüber von anfang an klar, dass ich hier andere arbeitszeiten habe, wenn ich mit jugendlichen arbeiten will. und da ich das will, muß ich auch dann da sein.

t: ich denk nicht, dass du da abends so super die pädagogische pflicht erfüllen mußst. unter der woche kennst die leute eh alle und ich glaub nicht, dass die wegen jedem problem zu dir rennen täten, wenn überhaupt.

L: früher war das öfter der fall. da sind die

leute auch nicht so ausgewichen.

nach schlägereien haben wir da im büro oft ewig lange gespräche geführt. doch mittlerweile ist es so, dass sie immer flüchten. sie sind nicht mehr greifbar für ein gespräch, dass man das im gespräch klärt, in ruhe... früher hat da alles diskutiert. da hat sich pro-juZ eingeschaltet usw. da haben noch viel mehr leute mitgedacht. doch seit es kein pro-juZ und keinen JZR mehr gibt wird über solche sachen nur noch über der ebene diskutiert.

t: ich war ja im JZR. bin zwar nie auf vorstandssitzungen gegangen, das sind nicht die leute mit denen ich zusammensetzen und eine halbe trinken würde, aber so, die ganzen zirkel die sich da gebildet haben... jetzt ist alles auseinandergegangen. was wirst du absolut nicht vermissen?

L: die miese bezahlung. an die wüsten arbeitszeiten gewöhnt man sich. was für mich eine umstellung werden wird, geregelte arbeitszeit. alle in meinem bekanntenkreis werden um elf/zwölf uhr müde. da werd ich erst wach. schulzeit, bund und dann hab ich studiert. hab schon immer viel nachleben gehabt. ich hab schauen müssen, dass ich mit müh und not zu meinem bekanntenkreis kontakt halte. das ist das problem an diesen arbeitszeiten. man opfert

schon viel.

t: wann ist dein letzter arbeitstag?

L: mein letzter arbeitstag ist der 30. november. dann hab ich urlaub. den ganzen dezember. beschäftigt bin ich hier bis 31.12. und dann bin ich arbeitslos.

t: warum wirst du gehn?

L: aufgrund eines auflösungsvertrages.

t: von wem aus?

L: (lacht) darf ich jetzt nichts sagen dazu.

t: tja, dann vielen dank für dein da-sein. danke.

L: bitte.

t: machs gut.



Crooklyn

HipHop Club'n Streetwear



Lederergasse 2 - 4	AM
Breite Straße 5	SAD
Unterer Markt 20	WEN

AK DIDGERIDOO

Wir suchen am Didgeridoo interessierte Leute um einen Arbeitskreis Didgeridoo im juZ zu gründen.

Mögliche Inhalte dieses Arbeitskreises wären:

- Didgeridoo-Workshops (Bau + Spieltechnik)
- Aboriginal Culture
- Trommel-Wokshop
- u.v.m

Hast du interesse, so trag dich in die Liste der Infotafel im juZ-café ein.

Marc





Hallo JuZler!

Ihr habt jetzt endlich Ruhe von mir!
Keine konfiszierten Fremdkflaschen
mehr, kein grimmiger Blick mehr beim
Freitagsschließen.
Trotzdem hat's Spaß gemacht 14 Jahre
lang immer neue Aktive + Passive Leute
kennenzulernen.
Laßt euch nicht unterkriegen!

Landy

MEDIENHAUS
DER NEUE TAG

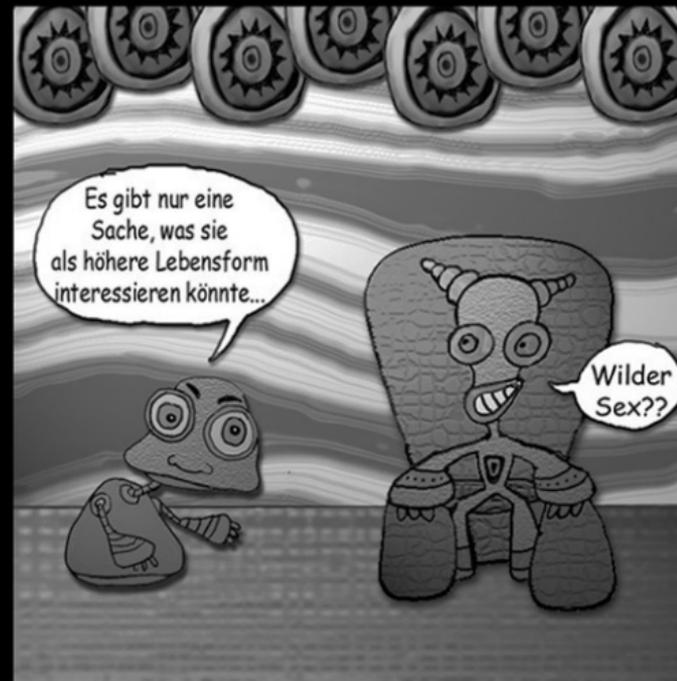
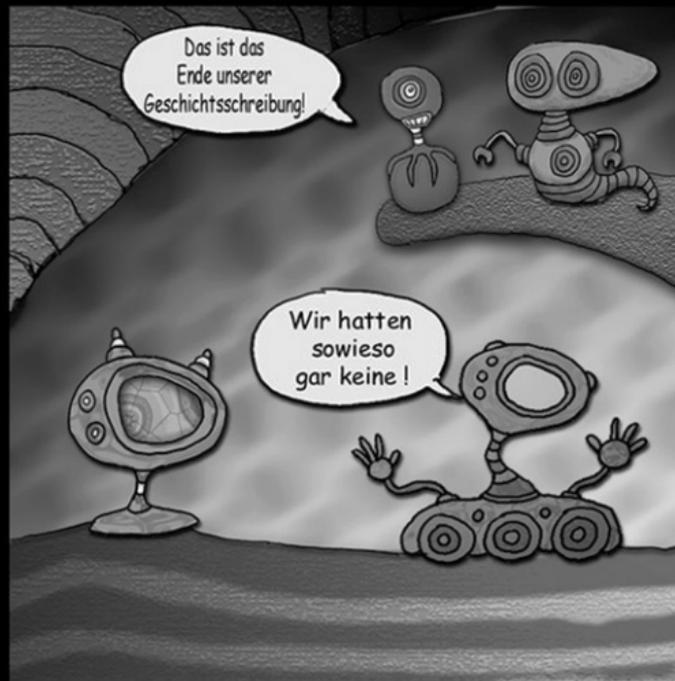
ger NT
hallo dr h...! preisfrag wer ist da ganz oben?
al mal ist super
wegzwar dgh
sdboxx
zjn

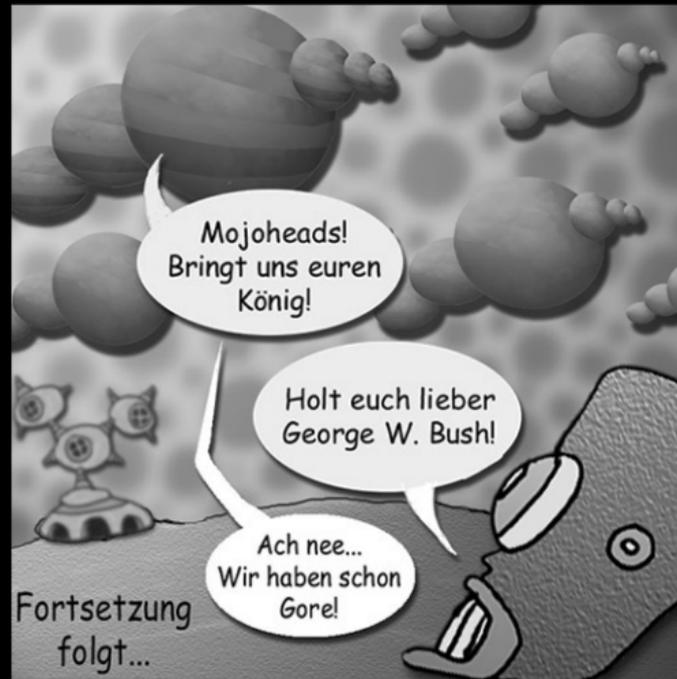
coming sooner: tarning nt



mojoheads

www.mojohead.de







Sie beschlossen von nun an immer in Gruppen in den Wald zu gehen. Der Leichnam meiner Großmutter wurde einen Tag später direkt im Dorf neben der abgebrannten Kirche beerdigt. Am Trauergottesdienst, den Mr. Tinz abhielt, nahmen alle noch verbliebenen Dorfbewohner teil. Alle, nur ihr Sohn konnte sich nicht dazu bewegen. Zu groß waren die schmerzen die ihn durchdrangen wie ein Schwert. Diesen verregneten Tag würde er nie wieder vergessen und erleben wollen. Jahre später konnte er sich noch an jede einzelne Minute erinnern. Er erzählte nicht oft davon, aber wenn er einmal damit anfang fand es so schnell kein Ende. Diese schmerzen der Trauer können einen Menschen zermürben. Aber er schwor sich

damals Rache und wenn es gegen Satan persönlich gewesen wäre. Seit dem seine Mutter sich selbst hingerichtet hatte, lebte er bei den Smith's. Die Familie versuchte ihn mit bestem Mitteln ein neues Zuhause zu geben. Auch wenn die Zeit noch nicht gekommen war um das Geschehene zu verdrängen oder gar vergessen zu machen, so bemühten sie sich sehr darum. Auch Mr. Tinz trug seinen Teil dazu bei, indem er für meinen Vater so etwas wie die Großvaterrolle übernahm.

Der darauf folgende Winter schien ganz normal wie sie ihn jedes Jahr kannten. Die Nomadenstämme zogen nach Süden und in der Tiefe des Waldes konnte man die Wölfe heulen hören. Irgendwie schien das Leben jeden Winter wieder in diesen Wald zu finden. Egal ob Elche, Schneekaninchen oder Wölfe, das Böse schien in den Winterschlaf zu gehen. So verstrichen ein paar Monate des Frieden und der Ruhe. Mr. Tinz konnte die Rätsel die sich ergaben aber nicht lösen. Er ließ alles was er in die Finger bekam, aber wurde nicht schlauer. Er wußte zwar mehr als er uns erzählen wollte, aber er schien auch seine Gründe dafür zu

haben. Als mein Vater die Trauer langsam überwunden hatte ging er öfter mal zu Mr. Tinz, um an die Wahrheit zu gelangen. Leider ließ ihn Mr. Tinz nicht an das Buch das Moses einst hinterließ und so gelangen ihm auch keine größeren Erfolge. Aber immerhin informierte ihn Mr. Tinz wenn er eine neue Theorie oder gar eine Spur fand. Ich bin mir ziemlich sicher, wenn Mr. Tinz das Tagebuch meines Großvaters gehabt hätte, wären sie schneller auf die Lösung gekommen. Aber das wußte nicht einmal mein Vater. So vergingen die Wintermonate friedlich und mit sanfter Kälte, ohne das irgendetwas besonderes passierte. Mein Vater Jeremia erzählte mir, als nach diesem Winter der Frühling anbrach und er eines morgens aufwachte konnte er nicht glauben was er da hörte. Er sprang zu Fenster und hörte nach sechs oder sieben Monaten endlich mal wieder Vogelgezwitzcher. Man konnte spüren wie das Leben in den Wald zurück kehrte. Es war wieder wie in jenen unbekümmerten Tagen seiner Kindheit in der alles um ihn herum zu einem Wunderschönen Zuhause wurde. Schmetterlinge, Bienen, Schlangen, egal welche Gattung es schien alles

wieder so zu sein wie es die Natur vorgesehen hatte. Auch die Nomaden kehrten in den Wald zurück in den sie wieder genug Wild zum Jagen und Essen fanden. Mr. Tinz baute mit ein paar Helfern die Kirche wieder auf und das Leben im Dorf fand seinen normalen Lauf wieder. Die Felder wurden bestellt mit Ochsen und Pferden die sie sich neu gekauft hatten, Kühe gaben wieder Milch und die Hühner legten wieder Eier. All das Böse das sie im letzten Herbst beinahe alle um den Verstand gebracht hatte schien wie ausgelöscht. Als Mr. Tinz eines Tages in diesem Frühling mit einer neuen schrecklichen Botschaft kam. Endlich wußte er woher das Böse seine Kraft bezog und weshalb es nur im Herbst zuschlagen könne. Ab diesem Moment hatten alle wieder die Hoffnung aufgegeben. Aber jetzt zu resignieren wäre völlig falsch gewesen. Denn jetzt konnten sie es endlich versuchen zu bekämpfen.

...

Fortsetzung folgt.

Hechti



Kommentar

von Christian Schmauß / Autonome ANTIFA Weiden

Die Demo am 18.11.2000 gegen Rassismus und Antisemitismus am Alten Rathaus bot allen Parteien und allen gesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit ihre Stimme gegen Gewalt und Rechtsradikalismus zu erheben.

Positiv an der Demo war:

- es gab über 1000 Teilnehmer
- es gab Redner der CSU, SPD, Grüne, PDS, Gewerkschaft, AK Asyl, Terre des Hommes, evangelische Kirche, katholische kirche, Jüdische Gemeinde und der ANTIFA.

Für die ANTIFA sprach Heinz Tischer als Zeitzeuge des Dritten Reiches.

Auch wenn Reden der CSU und die Rede des Oberbürgermeisters schwach waren, gab es doch sehr viele gute Redner.

Negativ war:

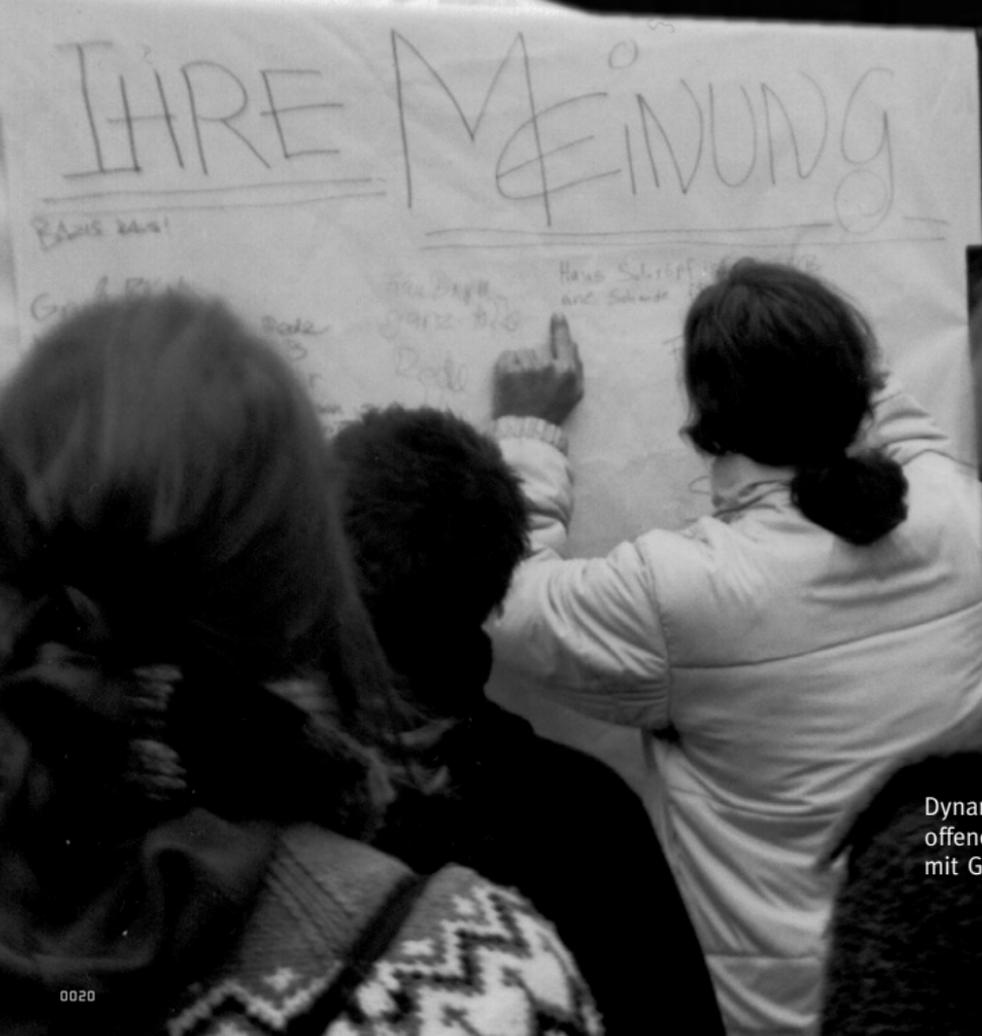
Die Reaktion des Oberbürgermeisters auf die Rede von Gabi Brenner, der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde.

Es wurde in den Tageszeitungen sehr viel über den Konflikt zwischen Schröpf und Brenner berichtet.

Eine öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsradikalismus fand nicht statt.

Muß denn über persönliche Differenzen mehr berichtet werden als über die eigentliche Sache?

Christian Schmauß für die ANTIFA Weiden



inhalt der meinungstafel während der kundgebung am 18.11.:

Wie würden sich Nazis fühlen,
wenn man ihnen das selbe antun
würden, was sie unseren
ausländischen Mitbürgern antun?

Scheiß Faschos!

Verarscht uns nicht

Beckstein, Schröpf, Leupold:
Geistige Brandstifter!

Gemeinsam gegen Rechts!

Noch müssen wir nicht mehr für die Taten unserer
Vorfahren bezahlen.
Rassismus gab und gibt es auf der ganzen Welt!
Aber warum werden nur wir Deutschen verurteilt?

Kein Fanatismus auf allen Seiten

Großeltern haben einiges zu erzählen
(Hoffentlich eine Gute-Nacht-Geschichte)

Solidarität mit allen Ausländern. Für ein friedliches und
soziales Zusammenleben aller Menschen!

VERGEBUNG

Reden bringt nichts. Gewalt auch nicht.

Die Band spielte zu kurz.
Front-Mann war kacke, oda?
-Naja, er war OK

Dynamik aus dem Volk ist vielleicht ein Rezept für ein
offenes Zusammenleben, was ein Leben in meiner Heimat
mit Glück erfüllt.

Ironischer Weise sind
Rechtsextreme in über 99% aller
Länder der Erde selber Ausländer

Hopp-Hopp-Hopp
Atombomben-Stopp!

All you need is love (krsna)

CSU / CDU - Nein danke!

Was zählt ist Mut zu haben Nein zu sagen. - Herr OB!	Stoiber zu Strauss Nazis raus!	Wehrter Herr Leupold, die CSU will Zeichen setzten? Bitte noch mehr Wahlkampf-Aktionen. Worte, Taten? Danke an den Respekt den Sie aufbringen gegenüber Menschen, die sich gegen 'Rechts' einsetzen!	Hans Schröpf soll bleiben. Nazis raus!	Ich stehe mit meinem Namen gegen Rassismus & Antisemitismus.
	Wir leben für Hip-Hop		Nicht Toleranz -> Respekt	Wer seine Vergangenheit nicht kennt, ist gezwungen sie zu wiederholen! LK Geschichte KGW
Wähler werden für dumm verkauft! -> Danke SCHRÖPF DANKE LEUPOLD (wie auch immer)	Pfadi's gegen Rechts!		Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!	Danke an alle Liebenden
Es gibt viel zu reden!	Gegen Ausländer? (Bananen, Kaffee, Tequila, Ananas)	Die Glocken am Rathaus nerven -> das stimmt.		Ist ein Land/Volk Wünschenswert, in dessen Kinder eine Erziehung ohne Offenheit & Respekt genießen dürfen?
Was macht Schröpf hier?		Es hat erst soviel zu passieren, bevor die Leute kapieren wie Scheiße Rechts ist.	GRÜNDE SUCHEN!	
Öfter Ausschlafen können.	Ich kann Nazis nicht leiden!			Ich glaub hier fehlt ein bißchen Toleranz! (im City-Center für 9.95 DM zu kaufen!)
Wir sagen NEIN zur CSU	Wir sind kein Einwanderungsland! Wir haben selbst genug Arbeitslose.	Seid realistisch & versucht das unmögliche.	Werde tolerant Lies Almat!	Nicht aufgeben!
Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter, als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen Nein K.Tucholsky		Nicht die Zusammenarbeit vergessen. Die Welt ist eine Einheit, nicht der Einzelne.	Sei der du bist & versteh dich nicht! I mog an Aslända. Tschuldigung.	Wir Älteren sollten ernsthaft & nicht überheblich mit der Jugend reden, um festzustellen, wie sie zu ihrer Meinung gekommen sind! Siegfried Lemm, Wen.
Bravo Hess!	Legalize it. Für den Weltfrieden!	Leute, passt mal in Geschichte ein bißchen besser auf (also wenn ihr einen guten Lehrer habt.).	Nazis raus	
Band hat viel zu kurz gespielt.	Danke Bitches Brew		Hans Schröpf ist als OB eine Schande für die Stadt Weiden!	Gruß BKH Wöllershof
Denken muß gelernt sein	Frau Brenner, ganz tolle Rede!	Sei der, der du bist, egal wo du wohnst!		Um mich dreht sich das Farbenkarusell. In allen Farben. Aber manche Menschen sehen nur Schwarz-Weiß.
Was helfen Lippenbekenntnisse, wenn die Seelen Schwarz sind?	Dolle Rede, Herr OB! Wohl ihr Gewissen reinigen!	Scheiße, dass die CSU nur Werbung für sich gemacht hat und die Organisatoren der Demo nicht einmal reden durften. danke der schwulen CSU!	Zusammenhalt ist wichtig	
	Mehr Aufklärung an Schulen			Hab die Demo verpasst. Bin aber trotzdem gegen Rechts! Der Wecker war Schuld!
Bazis raus!	Das war aber eine schöne Nationalisten-Gegen-Rechts-Kundgebung! Ganz doll!	Scheiße stinkt nicht CDU / CSU	Kein Mensch ist illegal!!!! Autonomes Flüchtlingskomitee unabhängige Antifa	



»» DEMO?

deutschlandweit wurde über weiden in der presse und im fernsehen hergezogen. ok, und was genau war warum am samstag den 18.11. in der altstadt los? was geht denn jetzt überhaupt?

also: an einem dienstag (anfang september) hat die 'autonome-antifa-weiden' zu einer kundgebung aufgerufen um sich mit der jüdischen gemeinde zu solidarisieren. auf diese wurden dieses jahr mehrere anschläge verübt, über die nach meinung der antifa die öffentlichkeit zu wenig informiert war. via flugblätter haben norbert hassler und seine genossen am samstag vorher also über ihre kundgebung informiert und sie auch am montag auf der stadt versucht anzumelden. wegen der 48 stunden vorher-frist war das eigentlich zu kurzfristig. doch der antifa-mann christian schmauß ließ sich nicht abweisen und so verließ er das rathaus am montag mit dem gefühl, doch noch alles geklärt zu haben. also fand die veranstaltung statt.

bemitleidenswert wenig interessenten fanden fanden sich ein. (ca. 40 an der zahl). an der polizei ging das ganze dennoch nicht unbemerkt vorüber. da die 48h-frist nicht eingehalten werden konnten, begann sie ermittlungen gegen die veranstalter einzuleiten. doch die antifa ist doch nur dem ruf der bundesregierung gefolgt, gegen faschismus auf die straße zu gehen. die presse wird langsam aufmerksam, doch die ermittlungen werden zunächst nicht eingestellt. später nicht nur peinlich für den chef der weidener polizei josef wittmann, sondern bald darauf für die ganze stadt.

als nämlich dann 3,2 millionen fernsehzuschauer von dieter hildebrand in der ARD-sendung 'scheibenwischer' über die total bescheuerte vorgehensweise der weidener polizei aufmerksam gemacht wurden, wurde die ungeschickte handhabung mit der eigentlich doch so lobenswerten initiative gegen rechtsextremismus der autonomen

antifa nicht nur der weidener polizei vorgeworfen, sondern dieses negative verhalten irgendwie dann auch auf die ganze stadt projiziert. oops.

hat dann der oberbürgermeister geschenees nur kleingeredet um das image des 'provinz-örtchens' weiden nicht noch mehr zu schädigen?
egal, denn selbst wenn es so wäre, hat er dann wohl falsch reagiert.
(oder ist er doch der kommandierende chef-nazi, der die jüdische gemeinde ausrotten will? so ein scheiß!!!)
egal ob man fan vom OB ist oder nicht, bevor man ihn kritisiert, sollte man sich erst mal selber alle fakten anschauen.

die vorsitzende der jüdischen gemeinde gabi brenner hat es da auch nicht leichter. sie tut jedenfalls nicht erst seit dem medienrummel ihr bestes, um 'ihre' gemeinde auf 'ihre' art zu 'schützen'.

doch jetzt ist alles öffentlich! mancheiner findet da ihre art vielleicht etwas seltsam und das diskussionsforum auf ihrer firmen-hompaga im internet neben den neuesten top-angeboten ihres foto-versandes auch etwas fehlplatziert, doch das darf in weiden natürlich gerade jetzt keiner laut sagen.

nichts darf man sagen. nirgends. und erst gar nicht in weiden.

und niemanden darf man kritisieren, auch wenn er blödsinnige sachen sagt und macht. schließlich hat er ja jüdischen glauben angenommen oder ist zufällig OB. plötzlich wollen sie alle mit samthandschuhen angefasst werden. vor allem natürlich die 'opfer'!

aber das ist doch auch ausgrenzung, oder?

auf jeden fall hat sich irgendwann dazwischen die antifa zu einer gscheitn demonstration berufen gefühlt, die federführend von herkül deniz aus wiesau ins »









» leben gerufen wurde. viel mehr flyer als beim ersten mal plus plakate überall sollten diesmal für mehr publikum sorgen. medieninteresse und damit zusätzliche öffentlichkeitsarbeit bescherten die vorausgegangenen ereignisse. plötzlich waren alle dabei und jeder wollte irgendwie mitorganisieren. dann, eine woche vor dem 18.11., hat das 'bündnis gegen rechts' sich der sache 'angenommen'. manche finden, dass die idee und vorarbeit damit von der antifa 'geraubt' wurden, doch herkül findet diese entwicklung ok, denn ihm geht es hauptsächlich um die sache. und das vergaßen so manche leute in den oberen positionen.

so verwandelte sich die demo am samstag den 18. november zur kundgebung, die zum leidwesen vieler anwesender von den schwarzen parteien öfter als bühne für eigenwerbung benutzt wurde. doch die rede von jost hess, der an die grundsätze der demokratie erinnerte und in seiner exzelenten rede zu einer toleranteren gesellschaft aufrief, hat die kurve zurück zur 'kundgebung gegen rechts' nicht mehr allen zuschauern zugänglich machen können, denn die miese stimmung gegen die csu dominierte die gedanken vieler köpfe. von der besucherzahl her ein voller erfolg war das ganze halt einfach doch keine wirkliche demonstration. die meißten leute waren wohl da, weil sie neugierig waren und sehen wollten wer da so alles redet. aber wer von den anwesenden war wirklich da, um für seine meinung auf die straße zu gehen?

aber immerhin hat das engagement gegen rechtsextremismus an diesen samstag redner vieler parteien und organisationen an ein rednerpult geholt, damit sie vereint vor 1500 menschen gegen faschismus kämpfen. und das in weiden in der oberpfalz!
ja da schau her...

Sebastian



Zehn Jahre Deutsche Einheit (k)ein Grund zur Bewährung?

Daß die Ostdeutschen Honecker und die Mauer satt hatten - geschichtliche Wahrheit. Schwarz-weiß Fernsehgeräte und Trabis: Ebenfalls geschenkt. Diese Defizite wurden 1989 und 1990 gewendet. Mehr Positives aber gibt es von der Kolonisation 'Mitteldeutschlands' kaum zu vermelden.

Mit dem Mauerfall und der nachfolgenden Währungsunion wurde exakt jene westdeutsche 'soziale' Marktwirtschaft beseitigt, in deren Arme sich die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik flüchten wollten. Zu befürchten ist, daß die Auflösung der alten Blöcke und der umgehend dadurch entfesselte europäische Imperialismus sein Überleben zuhause nur sichern kann, indem er seine Bevölkerung an eine zunehmend poststalinistisch anmutende Kandare des neuen Anstandes, der politischen und gesellschaftlichen Korrektheit, fesselt. Das Ganze kam nicht von ungefähr, hatte ein Vorspiel, und die Folgen sind verheerend. Zuckersüß wird das Wirken des polnischen Papstes gewürdigt, sein Bemühen, die kommunistische Front aufzuweichen, gelobt. Nur

Gläubige und anderweitig politisch Verblendete sind aber immernoch der Ansicht, daß diese Bemühungen des 'Obersten Brückenbauers' für Deutschland zum Nulltarif zu haben waren. Deutschland hat den 'höheren' Preis für seine Vereinigung artig bezahlt, und er wird sich als zu hoch erweisen:

Gesamtdeutschland mit und auf Betreiben des Vatikans verbrach 1991 die diplomatische Anerkennung Kroatiens und Sloweniens. Die konsternierte Europäische Gemeinschaft wurde gezwungen, nachzuziehen. Diese Anerkennung eröffnete den Weg zu allen Folgeereignissen auf dem Balkan. Diese Anerkennung wird sich als die Todsünde der gesamtdeutschen Politik nach 1990 erweisen. Der Grundstein für den Dritten Weltkrieg könnte gelegt worden sein.

Und das, obwohl Jugoslawien schon Ende 1989 offiziell erklärte, eine schnelle Assoziation an die Europäische Gemeinschaft anzustreben. Doch der Vatikan wollte es nicht mit ansehen, daß die katholische Schwertmission in Kroatien von 1941 bis 1944 'umsonst' gewesen, in einem jugoslawisch-religiösen 'Einheitsbrei' samt Orthodoxen und Muslimen vergessen bleiben sollte. Rund 400.000 Serben fielen den katholischen Schlachtfesten damals zum Opfer. Mit dem Zagreber Erzbischof Stepinac hat Johannes-Paul II. den damals federführenden

Schreibtischverbrecher bereits heilig gesprochen. Hat nichts mit deutscher Einheit zu schaffen! - werden sich die ersten Leser echauffieren. Nein? Doch! Die Kriege auf dem Balkan sind eine direkte Folge gesamtdeutscher Politik! Um die Folgen solcher Folgen zu steuern, mußte und muß selbstverständlich mehr Verantwortungsbereitschaft eingefordert werden. Vom Weltsicherheitsrat, von der Europäischen Union, von jedem einzelnen, der sich aufgefordert sieht, verantwortungsbewußter zu sein, sich seiner Kräfte zu besinnen. Wohl, weil er auf Solidarität einer Gemeinschaft bald nicht mehr hoffen soll. (Schon klingt es, als sei die 'soziale' Marktwirtschaft eine verantwortungslose Veranstaltung gewesen) Bald ist Solidarität Kommunismus! Die dynamischen Kräfte enteilen! Um das Volk angesichts dieses sich entwickelnden Wahnsinns bei der Stange zu halten, wäre jedes Mittel recht gewesen. Tatsächlich aber gab es nur eines: Das Volk mußte Spaß dabei haben! Umgehend ist Deutschland am Spaß zur Arbeit erstickt. Wem es keinen Spaß mehr macht, freudig flexibel auf die täglichen Tiefschläge des Marktes zu reagieren, wer beim Kampf ums Mithalten das erzwungene positive Dauergrinsen verliert, der gilt bereits wieder als krank. Die geistige Gleichschaltung durch Massen von Medien zeigt

sich um ein Vielfaches wirksamer, als ein einzelner Volksempfänger mit nur einem Programm.

Vor lauter Spaß weitgehend unbemerkt hat sich unter deutsch-französischer Hegemonie die Fratze eines europäischen Großreiches erneut erhoben. Seine Klaue greift nach Osteuropa. Militärische Macht will, braucht das Reich; das finanzielle Faustrecht sollte eine einheitliche Währung sicherstellen. Irritiert nimmt man derzeit zur Kenntnis, daß andere Kontinente, sprich Währungszonen, noch nicht gänzlich damit einverstanden sind. Es war zu befürchten: Schon wird noch mehr Verantwortung gefordert (der man sich dann wiederum stellen muß).

Viele ahnen, der Kaiser ist nackt. Wer es ausspricht, wird ausgelacht. Angesichts dieser permanenten Überforderung besinnen sich täglich mehr Menschen auch in Deutschland auf ein Ventil: Die Betgesänge für alles und gegen jenes werden stündlich lauter. Alt- und Neo-Missionare schlagen Kapital daraus: Wo nicht mehr viel anderes ist, muß doch um so mehr "irgendwas sonst noch" sein.

All die Jesus-Schwärmer, Neuerweckten, Rastas, Freikirchenanhänger und Individualchristen, vor allem jedoch die katholisch und evangelisch Gläubigen, sollten anstatt in ihrer Bibel mehr in guten Geschichtsbüchern lesen. Ein Ausmaß an

'Häresien' und 'Ketzerien', wie sie derzeit grassieren, hat sich der Vatikan das letzte mal vor rund 500 Jahren bieten lassen. Daß es immenoch Menschen, "die Protestanten genannt werden" gibt, gilt innerhalb des höheren katholischen Klerus als Betriebsunfall, den es zu wenden gilt. Wer den Heidenspaß der Katholiken an Numerologie kennt, muß spätestens zum 500. Jahrestag der Lutherschen Thesenformulierung 2017 Schlimmstes befürchten.

Zehn Jahre Deutsche Einheit? Geschenk!

Seit zehn Jahren wird vereinigt. Und wo derart wild gehobelt wird, fallen Späne. Die Konservativen sind gerade dabei, sich an Neger und asiatische Ausländer zu gewöhnen. Akzeptiert, weil die Wirtschaft sie braucht, werden sie irgendwann sein - solange sie die Wirtschaft stärken.. Hat die deutsche Öffentlichkeit diese Logik der reinen Marktwirtschaft erstmal gefressen, werden die Eingeborenen nach Verwertungsmaßstäben durchleuchtet werden. Der Volksschädling lauert schon in den Gehirnen der Verführten und Verführer. Schlimm ist es, wenn Schwarze, Obdachlose und andere Mißliebige im Wochentakt ermordet werden, Synagogen geschändet. Ein Verbrechen scheint mir aber auch, ein neues (!) gesellschaftliches System, das solche Mörder und Kriege produziert, nicht

endlich und nachdrücklich in Frage zu stellen. Schon degeneriert die geistige Intoleranz an Deutschlands Stammtischen zum finanziellen Schwanzvergleich. Noch sind viele dabei fein raus. Auch eine Art der Gleichschaltung - und der Abgrenzung!

Sachzwänge werden beschworen. Auf sie zu reagieren macht einigen noch Spaß. Wenn man den Begeisterten der multimedialen Zukunft, die sovieles möglich macht (man kann dies durchaus als Drohung auffassen), jedoch den Stecker herauszieht, wird im Regelfall nur noch ihre Kompetenz zum Zuschlagen übrigbleiben. Deutschland einig Vaterland? Gute Nacht, Europa!

Matthias Prause,
Weiden

P.S.: Den 3. Oktober feiere ich schon seit 1988!

Ich Suche Sponsoren für mein Buch! Wenn ich DM 10.000 zusammenbekomme, drucke ich das Ding. Ich bitte die :almat:-Leser auch ihre Eltern darauf hinzuweisen!

Meine Tel. Nr: 0171.4156628

Rosini

Schuhe & Ambiente

Pfarrplatz 1 (im Vestenhaus)



deine
persönliche

:a: chance

zettel
+ stift
= beitrag

da winnas :a:-cinema:
stefan schulz
anno
matthias prause

da winna ›SCHALL-THERAPIE‹
sponsored -> [ocwe]:
(ocwe-sampler vol.1)

nina

beiträge wie leserbriefe, grüße,
fotos, geschichten werden hier
im :almat: kostenlos publiziert.

schmeiß deinen 'stift' einfach
in eine :almat:-tonne (das gefäß
mit dem :a:ufkleber)

oder per mail:
almat@formstation.de
oder post: fleischgasse 10 / WEN

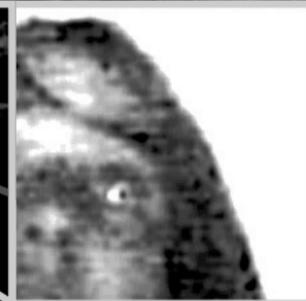
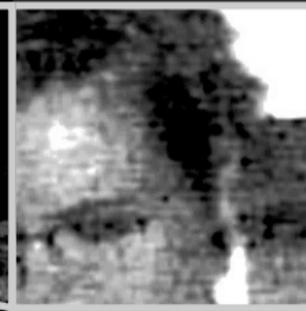
:almat: ist für dich da und wird
mit dem gefüllt, was du

produzierst. und mit jedem
beitrag kannst du eine von drei
kinofreikarten für je zwei
personen und den tag des
besonderen films im 'neue welt'
ergattern.

darüber hinaus gibt's hier so
manch zusätzliches give-away.

abzuholen bis ende des monats
bei:almat:.





43 meter bis zum exodus

Die Rastas bedanken sich bei Allen die an dem Dance teilgenommen haben

ONE LOVE



Wiedersehen

Fairness nicht zu sagen
Grausamkeit zu schweigen, ja
Man müßte Wälle bauen
gegen die Einsamkeit
Müsste Wachmänner
An die kargen Pforten stellen
Ich habe Angst
Selbst Melodien nichts
Gegen die Einsamkeit
Hilfe zwar, ja
Nächtens müßte man
Die Pforten schließen
Doch was?
Wälle aus Pappe

03.11.2000

Liebe Mady,
wir bedanken uns für Deine netten Zeilen.
oh! - wir müssen uns beeilen,
damit Du uns nicht entdeckst,
und dann Deinen Halse reckst
...über unseren tollen (?) Text!

Wir haben Dich ganz furchbar
gern,
denn du bist unser Stern *,
der immer leuchtet hell & klar
...einfach wunderbar!!!

Bussi,
Deine Susi & Sandy

Sich selbst zu finden ist der Beginn
einer lebenslangen Romanze.
(Oskar Wilde)

Ich hab heute meine Eltern
angeschwindelt, angelogen, hintergangen,
betrogen, das Vertrauen missbraucht und
das gewissenlos. Für nur einen guten
Grund: JUZ

dein Gewissen

Aufruf!

An alle Raucher, lasst nicht über alles Gras
wachsen!
An alle Trinker, hört auf alles zu
schlucken!
An alle Juzler, hört auf es nur zu
besuchen, seid es wieder, denn dass das
Haus dem SJR gehört, ist nur ein Gerücht,
es gehört uns!
Wir hattens nur vergessen

ein Theker
(Hallo Sonja, ich bins Felix)

P.S.: Machts was Zefix Halleluja!

Belustigte Kundschaft grüßt die Wirtin:
Hey Heba & Chrisi!

Nur keine Panik, eure Liebe is ja eh nur
100%ig pflanzlich, hoff' ich, oda?
Da kann praktisch nix schief gehn, oda?
Na ja, wird scho nix passiern, oda?
Macht jedenfalls nicht nur mir Spaß euch
zuzusehen...
Alles Gute für die Zukunft, ihr Knallköpfe!

Kai Ahnung
P.S.: Grüße auch an das schöne Italien!

Was?!

Ich finds ganz schön mutig vom almat,
dass es das Schicksal seiner Existenz in
unsere Hände legt und ab Januar DM 2,-
kostet.

Aber was sind schon zwei Mark. Wenn ich
mir für ca. 4 Mark ein Bier kaufe, dann
kann ich das nicht in zwei Jahren nochmal
herauskramen und mich daran erfreuen
und darüber schmunzeln.

Ich finds OK zwei Mark fürs almat zu
zahlen. Ich würd fünf Mark zahlen und ich
weiß, es wär noch viel mehr wert.
Ihr könnt euch auf mich verlassen!
Die zwei Mark glaub ich sind echt gut
angelegt.
al matis cool!
K.

Iris du alte Duckmaus
iris der Duckmäuserich

Gruß an Seb
die Sau

Ständig die depri-Mucke in der Cafeteria
im juZ nervt!!!
Bitte liebe liebe Thekerinnen und Theker,
spielt doch mal wieder mehr happy-sound.
Vielleicht hilfts.
Ich mag Pearl-Jam, ich kanns im juZ
einfach nimma hören!
Bitte zeigt Fairständnis...

:a: regelmäßiger Besucher

Ein Abend meiner Welt

...Yeah, endlich wieder Zeit für mich, kein Stress, keine Sorgen, kein Herzschmerz und keiner der wegen mir traurig ist. Eine Mütze, eine Brille u. ein ultracrasses Fahrrad. Mitten in der Stadt, die solch ein geiles Flair ausstrahlt, dass ich mich Eins mit ihr fühle. Als ob wenn ich wüsste, wer sich gerade wohin bewegt, seit wann er Teil der Stadt ist, wie oft er am Tag atmet. Es spielt keine Rolle woher jemand kommt. Wichtig ist, daß er/ sie da ist und als heutiges Ziel Weiden gewählt hat. Einen Ort in der man sich irgendwann einheimisch und vor allem Dingen, verstanden fühlt. Ich begrüße jede Gasse, blicke in jede Strasse, die alte Mauer hat ihre Schutzfunktion im Laufe der Jahrhunderte der Revolutionen nicht eingebüsst: Ich weiss oder glaube zu wissen, daß ich hier sicher bin, mir hier nichts passieren kann. Die Stadt passt auf mich auf, ich höre sie flüstern, sie lenkt mich, sie bringt mich zu den Personen, die ich gerade bei mir haben will. Ich liebe diese Stadt und ich glaube sie findet mich auch ganz sexy.

So, aber bevor ich ein paar Backsteine abknutsch, radl' ich doch lieber ins JUZ, in meine kleine Welt. Rad geparkt, Kippen gepackt und Kohle in die Taschen verschackt und oane ins JuZerl. Noch bevor ich die Treppen erreiche höre ich, daß es eindeutig Simon's Tag ist in der Disco, d.h. Korn, Korn und

nochmal Korn. Und da um 8 kaum was los ist, erst einmal aufwärmung mit headbanging, dann frische Luft schnapping, weil nämlich ständig weisser Rauch in unsere Atemwege und sonstige Öffnungen gepumpt wird, als ob wenn es nicht schon qualmig genug da drin wäre, ausserdem habe ich das Gefühl, dass die Sauerstoff-input-Anlage nicht so ganz funktioniert.

Mist, ich hab mal wieder meine Hyperaktive Phase (gewöhnlich zwischen 8 bis 10 Uhr Abends wenn ich Ausgang hab), d. h. permanentes hin und her zwischen Cafeteria und Disco. Und dabei nicht vergessen nach links und rechts und nach unten zu schaua, damit ich auch ja keinen meiner Leute übersehe, solange er/sie noch nüchtern ist und wir uns die Hände schütteln und ein bisschen palabbern können.

Au fein, endlich nach 2 Stunden Ghoppse und Ghüpfе ist das schon suupa wenn man neue Gesichter im JUZ entdeckt und noch wenn man sie auch kennt!

Oh, ist das nicht die Tochter meines Chef's. Egal. Hier werden keine Unterschiede gemacht. Im JUZ sind alle gleich. Zumindest sollten sie das. Wenigstens im JUZ, wenigstens für bis 1 Uhr. Gibt es denn einen besseren Platz um zu zeigen, was Toleranz ist?

Nur menschlich weiterrenna, nich stehenbleiba, die Nacht ist noch jung und lang - aber der Zeiger kennt

keine Gnade!

Schnell Uhrzeit abgecheckt. Yeah, kurz vor 10. Noch Zeit für Eineinhalb Stunden positiv vibrations!! Tanzen! Jetzt! Sofort! Höher, schneller, weiter! Wau, steht da drüben 'ne geile Braut. Zwischen Korn und Korn schaltet mein Gehirn auf höchste Alarmbereitschaft und mein Verstand altbekannterweise wieder einmal aus. Und mein Homosensor bildet sich ein, ein gleichgesinntes Wesen ausgemacht zu haben. Scheint neu hier zu sein, sehe sie zum ersten mal. Ihre position hat sie seit mehreren Minuten nicht verändert, sie steht noch immer da und lächelt mir zu. Also was jetzt Mäd! Entweder du zerst mich raus, dann können wir uns draussen unterhalten oder du lässt mich tanzen. Sie lässt mich tanzen und kommt dafür selber auf die Tanzfläche und drückt mir ein smiley entgegen wie es süsser kaum sein könnte. In solchen Momenten denk' ich mir, es müsse doch irgendwo einen Gott und Lenker geben, der mich ganz besonders lieb hat. Aber vorsicht, ein smiley heisst noch lange nicht ja. Vielleicht findet sie mich ja auch nur nett und wenn sie weiterhin so passiv bleibt auch nicht wieder. Solche Spiele haben bei mir bis jetzt nur mit enttäuschendem Resultat geendet. Jetzt scheint es sowieso so, als wenn sie sich entschieden hätte mich ein anderes mal aufzusuchen. O key, dann eben nich. Ich hab ja auch bereits aufgehört zu suchen, denn ich weiss,

ich werde finden. Also gebe ich mich wieder ganz der Musik hin und diesmal dröhnt "Red Hot Chili Peppers" mit einem Song à la let-it-flow aus den Boxen..

Yeah, ich gebe mich hin und ich werde aufgefangen. Good rhythm, good people und mein Baby vom Mars, das mir um die Hüften hängt.

So, jetzt muss ich aber wieder raus, frische Luft schnappen. Doch anstatt O₂ atme ich THC. Und irgendwo durch all die Rauchschwaden erblicke ich auch wieder das eine Mädchen- mit 'nem Kerl an ihrer näheren Seite. Tja baby, dumm gelaufen. Scheint schon die Regel zu werden. Aber was solls.

Bevor ich jetzt da rumglotz und mir sämtliche kommt-überhaupt-nicht-blöd-Anmachen im Detail durchgeh', geh ich lieber rein, sonst werde ich noch wegen überhöhten THC Werten nicht zur Führerscheinprüfung zugelassen, obwohl ich nichts weiter getan habe, als zu atmen.

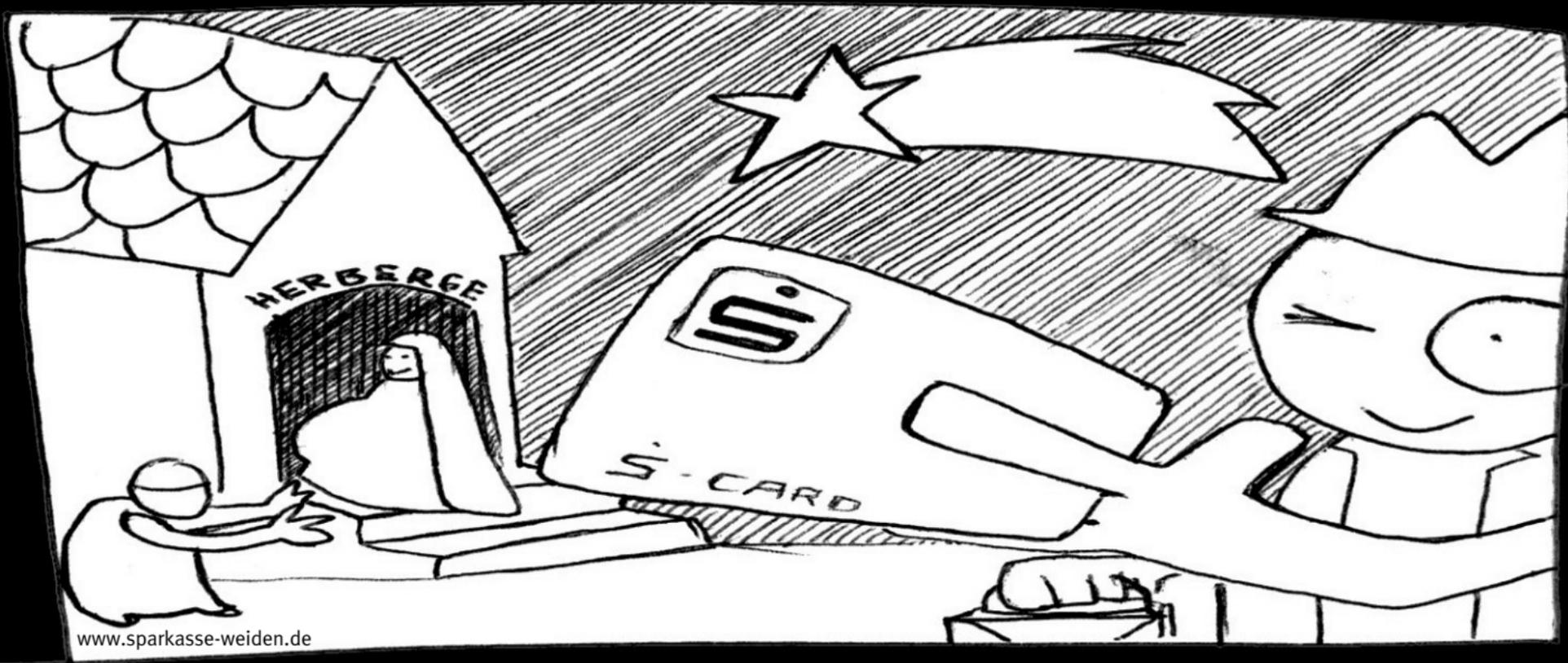
Ausserdem hab ich mir gerade einen Zug geholt. Jemanden zu fragen ob er oder sie mich massieren könnte, würde zu dieser Uhrzeit als eindeutige Zweideutigkeit abgedeutelt. Daher schmeiss ich mich ein paar mal gegen die Wand, um somit die medizinisch anerkannte Schmerzverlagerungstheorie zu unterstützen.

Mit 2 schmerzenden Schulterblättern, einer Beule am Hinterkopf und einem Zug im Rücken begeben sich wieder auf die Tanzfläche, auf der gerade Hardcore abgeht. So brauch ich mich jetzt nur unter die Leute zu mischen und mein Körper wird durch und durch durchblutet von den heftigen Bewegungsritualen einge-



fleischer Pogofans. Nur irgendwie bekomme ich jetzt aber Kopfschmerzen vom Sound und meine Schenkel tun mir auch fächerlich schmerzen. Also rauf zu den Leuten in der Cafeteria. Zu voll, zu qualmig, zu mutung. Also gemma asse. Hey ist das nicht ein Dübel, der die Tochter meines Chefs in der Hand hat? Böser Dübel!

Merke: Niemals mit einem Getränk zu einer Gruppe grinsender Menschen gesellen! Jetzt muss ich entweder meinen Geldbeutel suchen oder mich auf 1,80 für'n Wasser schnorren. Hey, mir kommt die zündende Idee mich zurück zur Tanzfläche zu begeben, vielleicht finde ich nachdem der Pogo aus is, neben Zähnen, Haaren und Fellen auch ein bisschen Kleingeld. Yeah! Ich wusste, ich war schon immer der Liebling der Götter, waii: in der Pinkelkabine direkt hinter der Toilettenschüssel finde ich meine offene Cola Flasche von heute Nachmittag, als ich sie bei einer Sitzung zufällig dabei hatte uunnnnd es hat noch keiner draus getrunken! Doch der Grund mit den Götters Liebling ist nicht die Cola Flasche sondern das eine Mädchen von vorhin, die fragt, ob sie mal draus trinken dürfte. Oh scheisse- das ist jetzt superunpassend. Kann sie mich nicht fragen wenn ich aus der Toilette (besser hinter der Toilette) wieder raus bin. Während ich zu ihr raufschau quetscht sich mein Brustkorb zusammen und ich weiß für einen Augenblick nicht ob das jetzt peinlich oder auf irgendeine mir noch unbekannte Weise erotisch sein soll. Und ich kann mich auch nicht daran erinnern, irgendwann mal "Ja" gesagt zu haben, als sie meine Kabine verriegelt.
Y.S.



www.sparkasse-weiden.de

S - besser für dich



wenn du hier oben eine optik millies anzeige siehst brauchst du keine brille, denn du besitzt bereits ein erweitertes bewusstsein.

one love party

am 11.

hat für uns eine zeit
nen. das haus das sich auch
war gerammelt voll. dies beweist, es geht was in weiden! -oder? deshalb
möchten wir uns bei euch bedanken, da ohne euch das juz nie bis um 2
offen gehabt hätte. aber auch einen ganz lieben dank an die nette conny
(hauptamtliche im juz für die, die es nicht wissen sollten) , da sie unser
nettes spiel mitspielte. auch ein dank an astrit ü. die wir die meiste zeit
alleine gelassen hatten, bis der saft alle war. aber dies soll ja gar kein
dankschreiben werden vielmehr ein apell an euch. euren fetten arsch
hoch zu kriegen. die fäden wieder im juz zu ziehen. es ist möglich,
da das haus euch gehört, ihr seit das juz! nicht der stadtjugend-
ring, nicht die hauptamtlichen, nein ihr! verstanden?
»bis zur nächsten one love party«
eure DJs juff, paul &
andré

11.2000

des umdenkens begon-
jugendzentrum oder juz nennt,

TUT WAS! EUER HAUS! SCHLUSS ENDE AUS!
damit aus der 'one-love-party' keine 'ohne-liebe-party' wird.



gähn.
oder?
halt was bist du denn.
oh nein. deine stimme.
dich habe ich heute schon gesummt.
aber nicht so leicht und angenehm.
oh ja, genau im richtigen moment. danke.
ich hoffe du dauerst lange.
so einfach ging es schon lange nicht mehr.
play.
der glücklich-button
schmiege dich an mich und lass uns rausgehen.
ich kenne einen platz für dich.
du würdest dich wohlfühlen.
wir müssen aber weit gehen
ist das o.k.?
du bist zu kurz.

coldplay. spies.

am anfang so stark.
meinst du?
was ist das zwischen den beats.
zu schnell. was sagst du?
du wiederholst dich.
freak the was?
halt mal.
meine beine.
verbindung herstellen.
übertragung abgebrochen.
reload.
dance on. don't think.
das darf ich ja wohl immer
noch selber entscheiden.
that's the way, that makes me happy.
o.k. du hast recht.
ich geb auf.

sol brothers. that elvis track.

es tut gut. so wie sie kommt.
direkt von vorne.
alles stimmt.
nochmal zurück zum anfang.
das ist das beste.
play und ja.
ich müsste einen film drehen, damit du drin vorkommst.
du weißt garnicht, wie sehr du hier rein passt.
du kommst einfach und machst garnichts.
wieso sollte ich jetzt etwas sagen?
niemand muss etwas sagen.
solange du da bist.
du sagst alles.
ohne worte.
und doch kann ich dich hören.
die monotonie wirkt zum ersten mal befreiend.
alles ist du.
genau jetzt.
jetzt nicht mehr.
das lied ist vorbei.

plafagh. einsmakeit am unfallort



werde :a:-redaktionsmitglied!
komm zu :almat: und du wirst verstehn.

JOIN THE

anti:team 

ein farbloses heftl
die denkbar chaotischsten verhältnisse
ein ständig genervter und gestresster organisator
permanenter zeitdruck
keine bezahlung
das ist rock'n'roll verdammt !!!

also die erste redaktionssitzung findet am

FR.08.DEZ.um 21H

in der teestube im jugendzentrum statt.

An Julia mit nichtabgedruckten Grüßen:

Julia,
leider bin ich des 10 finger-systems nicht mächtig und fang deshalb erst gar nicht erst an sachen abzutippen, wenn diese länger als 10 zeilen sind. wenn du etwas längeres ins :almat: stellen möchtest, freu ich mich sehr.
bitte schick mir einfach längere texte per m@il oder gib sie mir auf disc.
hast du nicht eventuell lust dazu, festes redaktionsmitglied zu werden?
wär super! Bitte laber mich mal an...

ciao
sebastian

HALLO BETTIBOOO !!!
DANKE DASS DU MIR DEN ALLTAG MIT DEINER AMÜSANTEN UND NETTEN, OFFENEN UND EXTRAVAGANTEN ART VERZUCKERST. ENDLICH EINE FRAU VON DER MAN(N) ETWAS HAT, AUSSER TUSSIGES RUMGETUSSE. WIR SCHAFFEN DAS SCHON NOCH. FUNK

und im juZ gibts Glühwein für 3,-

Bitte unbedingt veröffentlichen:

Bei Guiseppes (N)Akt-Foto in der letzten Ausgabe unserer Almat fragt man sich ganz erregt und in heller Aufregung nur nur EINES: "Na, wo is' er denn der Kleine?"
"Zwei heiße Verehrerinnen"

Das Innere der Leberworscht ist noch völlig unerforscht!

Katja

1000 Bussis Nina

Mikrofonsprechanlage:

HALLOOOO, JETZT KOMMT SUPASTAH (S.)ittenstrolch!!!

(S.)ittenstrolch: Ich spendiere meinen Fans Birkenhaarwasser! Einen ganz derben Gruß an S., I., M. und die ana M., K., D.! Die S. hat festen Stuhlgang!
Reim: Ein Dressman kommt herbei,
Ich schrei' !

(tobender Applaus von den Fans)

(S.)ittenstrolch

Chris heißt in Stuttgart 'Stoffl' von Christoph

Ich send' dir ein paar Herzen Grüße, weil ich dich von Herzen liebe. du bist mein "ein und alles", und werd dich niemals laufen lassen!
H.D.S.D.L. !
Du bist einfach meine Beste Freundin!



Ich grüß Elvis Presley und wenn du wieder da bist geh ma a Eis essen.
Ciao Elvis

Mad.

Liebe Beate,
wie Du weißt, haben wir in kürzester Zeit jede Menge erlebt. Vor 3 Jahren - '97 - begann es. Du warst immer für mich da. DANKE! Ohne Dich wäre ich heute nicht die, die ich jetzt bin,

Deine M.

Ich wünsche Dir viel Sonnenschein!

X-ID: 39250-30202 bazooka-shop tonne

Name: anno vo
Datum: Nachricht:

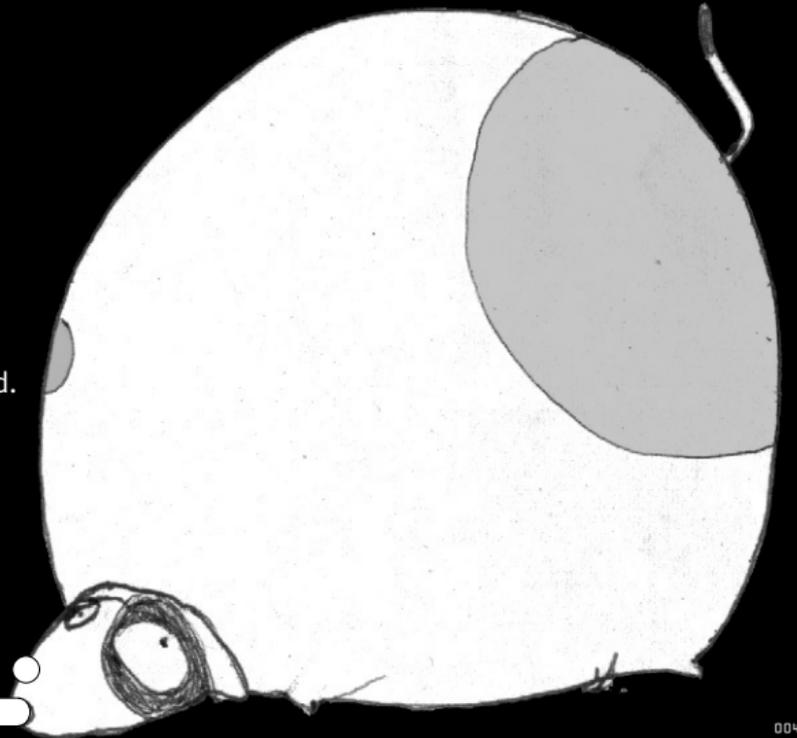
hmmm?! cool. weiß eigentlich irgend jemand da draußen wie viel :a:-aufkleber in der stadt oder sonstwo rumhängen. erstaunlich. eignetlich fallense einem nur auf, wenn man sich darauf konzentriert. ehrlich. dazu aber später irgendwann mehr. danke an dich almat, dass es dich gibt. wirklich. ach so, auch ich möchte grüßen. "seufz" vorweg: ich mag euch alle, die ihr mich auch mögt! bruno, ando, eva, evi, evi (die, die sich meine cousine nennt), franzi, manu, pe. des sind glaub ich die wichtigsten. jo. bye bye anno



Ein Hundsgedicht

Waldi ist ein kleiner Hund, kerngesund und kugelrund.
Zu viel Speck hat er auf den Hüften, dieses Geheimnis brauch ich nicht zu lüften.
Denn jeder der ihn einmal die Straße entlangrollen sah, für den war sonnenklar.
Dieser Hund ißt zu viel Chappi, ist deshalb auch so rund wie Pappi
Eines tages, die Sonne schien Waldi auf den Bauch, Wasser spritzte aus dem Gartenschlauch.
Nicht nachgedacht, steckte er sich den Schlauch ins Maul und brutzelte in der Sonne faul.
Das Wasser lief aber immer weiter in den Hund, nach ein paar Minuten wurden selbst seine Pfoten rund.
Er sah aus wie ein Medizinball und es folgte so etwas wie ein Urknall.
Nach ein paar Stunden viele werden es schon wissen, hat es Waldi in der Luft zerissen.
Es hallte durch die Nachbarschaft, der Waldi hat sich umgebracht
Ein Hund voll Energie und Freude, auch wenn er sich noch nicht bewegt hat heute.
Doch auf einmal klebte er im ganzen Garten, nun kann er auf die Vögel warten.
Die seine Teile zusammenpicken, und als Kot auf der ganzen Welt verschicken.

text: hecti - bild: bettibooo



cinema dezember 2000



Disney's Dinosaurier	start 16.11.2000
The 6th Day	start 14.12.2000
Jetzt oder Nie - Zeit ist Geld	start 14.12.2000
Pokémon 2 - Die Macht des Einzelnen	start 21.12.2000
Unbreakable - Unzerbrechlich	start 28.12.2000

voraussichtlich: Wild Christmas
Der Krieger und die Kaiserin
Fandango
Boys, Girls and a Kiss

Tag des besonderen Films!

mi 06.09.2000	Extreme Leidenschaft - Passion
mi 13.09.2000	Ich träume von Afrika
mi 20.09.2000	Black and White
mi 27.09.2000	Anatomie

Fichtestraße 6
fon:0961.25544



im Ring:

Drei Engel für Charlie start 30.11.2000

Der künstlerische Film im Ring (KüFi)

05.12.2000	Sleepy Hollow
12.12.2000	Gladiator (original Version)
19.12.2000	Kubanisch reisen

im Capitol:

Schule	start 07.12.2000
Meine Braut, ihr Vater und ich	start 07.12.2000
Familyman	start 14.12.2000
Das Dschungelbuch	start 14.12.2000
Wogboy	start 21.12.2000
Billy Elliot - I will dance	start 21.12.2000

Bgm Prechtl Str. 27 Capitol & Ring im net:
fon: 0961.42466 www.kino-weiden.de

änderungen garantiert!



Blaugold
CAFE BAR VEGETARIAN RESTAURANT

almat:

almat@formstation.de

www.almat-zone.de

jeden ersten freitag im monat

herausgeber:

ocwe, Verein zur Förderung
kommunikativer Kunst e.V.

Fleischgasse 10

92637 Weiden

fon:fax 0961.4701211

ocwe@weiden.net

beiträge:

almat: Tonne

:a: e-mail

bettibodo@gmx.net

yildiz

photos:

S-chen, ché, andré

u.v.a.

outfit & pop:

formstation

druck:

Praska

danke

juZler

almat: nr 91

existiert 1000 X



nr:31 dezember.2000